

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 13.05.2014
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerd Althainz	
Herr Peter Bittner	Vertretung für Frau Rosemarie Lecher
Herr Wolfgang Budde	bis TOP 6
Herr Udo Lauer	
Frau Helga Sitt	Ausschussvorsitzende
Herr Hans-Heinrich Thielemann	
Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Karl-Heinz Geil	
Herr Edwin Groß	
Herr Harald Kraft	bis TOP 6
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	bis TOP 6
Herr Uwe Pöppler	
Herr Willibald Preis	bis TOP 6
Frau Dorothea Schmidt	
Herr Gerhard Wiegand	

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Hermann Albrecht
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz

Schrifführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Frau Silke Baumgardt	Leiterin JUKUZ zu TOP 3
Frau Christina Heck	Mitarbeiterin JUKUZ zu TOP 3
Frau Ruth Sandrock-Heer	Mitarbeiterin JUKUZ zu TOP 3
Herr Jürgen Rößler	stellv. Leiter FB 3/Ordnungsamt zu TOP 6
Herr Yörn Weber	Mitarbeiter FB 3/Ordnungsamt zu TOP 6

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 13.05.2014

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Beschlussvorlagen zu

TOP 4 „VIII. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain“ und

TOP 5 „I. Nachtrag zur Satzung des Seniorenbeirats der Stadt Kirchhain (Seniorenbeirats-Satzung)“

wurden auf Antrag von Bürgermeister Jochen Kirchner zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

Die Mitglieder des Ausschusses einigten sich darauf, den

TOP 4.1 „Grundschulbetreuung 2014/2015;
Sachstand und Antwort auf offene Fragen“

neu in die Tagesordnung aufzunehmen.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte übrige Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 13.05.2014

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 25.03.2014

Die Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 13.05.2014**(TOP 3)****Jugend- und Kulturzentrum "Blaue Pfütze" in Kirchhain;
Vorstellung der Projekte durch das Team des JUKUZ**

Die Mitarbeiterinnen des Jugend- und Kulturzentrums „Blaue Pfütze“, Frau Baumgardt, Frau Heck und Frau Sandrock-Heer, stellten den Ausschussmitgliedern das erweiterte Konzept der Stadtjugendförderung Kirchhain vor.

Der entsprechende Power Point-Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt und außerdem für die Mandatsträger im Politikerportal eingestellt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 13.05.2014**(TOP 4)****VIII. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung mit dem Wortlaut

*„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:
Dem VIII. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
Der VIII. Nachtrag soll zum 18.08.2014 (Beginn des neuen Kindergartenjahres 2014/15) in Kraft treten.“*

wurde von Bürgermeister Jochen Kirchner zurückgezogen.

Vor dem Hintergrund der Anmerkungen des Regierungspräsidiums Gießen in der Begleitverfügung zur Genehmigung des Haushaltsplans 2014 müssen vor einer erneuten Beratung in den städtischen Gremien (vorgesehen in der Sitzungsrunde im Juli 2014) die Gebühren noch einmal überrechnet werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 13.05.2014

(TOP 4.1 - neu)

Grundschulbetreuung 2014/2015; Sachstandsbericht und Antworten auf offene Fragen

Bürgermeister Jochen Kirchner informierte die Mitglieder des Ausschusses umfassend über den aktuellen Sachstand zur Änderung der städtischen Grundschulbetreuung ab dem Schuljahr 2014/15. Dabei ging er auch auf die in den letzten Tagen und Wochen geführten Gespräche mit Teilen der von dem geänderten Angebot betroffenen Eltern, den Vertretern des Landkreises, der Schulleitung und den Mitarbeiterinnen ein.

Der Stadtverordnete Uwe Pöppler (CDU-Fraktion) warb um Verständnis dafür, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle organisatorischen Fragen zum Themenkomplex vollständig beantwortet werden können. Er begründete dies auch damit, dass z.B. überhaupt noch nicht feststeht, welche Mitarbeiter/innen in der Grundschulbetreuung eingesetzt werden.

Die von Eltern und Elternsprechern eingereichten Fragen zur künftigen Ausrichtung der städtischen Grundschulbetreuung sowie die dazu gegebenen Antworten sind im Politikerportal der Stadt Kirchhain hinterlegt.

In der Ausschusssitzung wurde der Sprecherin der Eltern der Betreuungskinder, Katja Hofmann, die Gelegenheit zur Stellungnahme eingeräumt. Frau Hofmann bedauerte den Beschluss zur Änderung des Betreuungsangebotes, das bisher in dieser Form nahezu einzigartig im Landkreis ist. Sie brachte die Sorgen der Eltern in Bezug auf eine zu erwartende Veränderung in der Qualität der Betreuung zum Ausdruck und bemängelte eine fehlende Garantie für eine Weiterführung des neuen Angebotes der Stadt über das Schuljahr 2014/15 hinaus. Außerdem kritisierte Frau Hofmann die gerade zum jetzigen Zeitpunkt fragwürdige Anhebung der Gebühr für die Grundschulbetreuung bei einem aus Sicht der Eltern gleichzeitig reduzierten Qualitätsstandard. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 13.05.2014

(TOP 5)

I. Nachtrag zur Satzung des Seniorenbeirats der Stadt Kirchhain (Seniorenbeirats-Satzung)

Die Beschlussvorlage der Verwaltung mit dem Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, dem Entwurf des I. Nachtrags zur Satzung des Seniorenbeirats der Stadt Kirchhain (Seniorenbeirats-Satzung) in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.“

wurde von Bürgermeister Jochen Kirchner mit Hinweis auf einen von einzelnen Fraktionen noch geltend gemachten Beratungsbedarf zurückgezogen. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 13.05.2014

(TOP 6)

Kostenregelung für die Friedhöfe in Selbstverwaltung; Sachstandsbericht

Bürgermeister Jochen Kirchner führte in die Thematik ein und erwähnte dabei insbesondere den Magistratsbeschluss vom 02.04.2014, der die Grundlage für die Aufkündigung der Arbeiten des städtischen Bauhofs auf den selbstverwalteten Friedhöfen in den Stadtteilen Betziesdorf, Großseelheim, Kleinseelheim, Langenstein, Niederwald und Schönbach darstellt.

Anschließend erläuterten die Mitarbeiter Yörn Weber und Jürgen Rößler die Entwicklung in der Angelegenheit seit dem Jahr 2006. In der Chronologie der Ereignisse gingen sie detailliert auf die seit rund acht Jahren geführten Gespräche, Vereinbarungen und Beschlüsse (z.B. 3-Stufen-Regelung) ein.

In diesem Zusammenhang wurden auch noch einmal die Anmerkungen des Regierungspräsidiums Gießen in der Begleitverfügung zur Genehmigung des Haushaltsplans 2014 erwähnt. Danach hat die Stadt Kirchhain bei den Friedhofsgebühren bis 2016 einen Deckungsgrad von 70% zu realisieren. Dieses Ziel kann nur mit den von der Stadt erhobenen Gebühren unter Einbeziehung der für die beiden kommenden Jahre bereits beschlossenen Anhebungen erreicht werden.

Als Grund für die zum jetzigen Zeitpunkt getroffene Entscheidung, die Kooperation mit den Friedhofsausschüssen in Bezug auf den Bauhof aufzukündigen, nannte der Bürgermeister in erster Linie die fehlende Gebührengerechtigkeit. Als Beispiel führte er den Erwerb eines Reihengrabes an. Hierfür müssen Angehörige bei einem von der Stadt verwalteten Friedhof derzeit 900,00 Euro zahlen; bei dem selbstverwalteten Friedhof in Betziesdorf sind dagegen für die gleiche Leistung lediglich 160,00 Euro zu entrichten.

Die Stadtverordneten Gerhard Wiegand, Prof. Dr. Rainer Waldhardt und Karl-Heinz Geil (alle SPD-Fraktion) kritisierten die aus ihrer Sicht „ohne konkrete Vorwarnung“ getroffene Entscheidung zur Einstellung der Arbeiten des städtischen Bauhofs.

In ihren Gegenreden stellten sowohl Erster Stadtrat Dietmar Menz als auch der Stadtverordnete Gerd Althainz (CDU-Fraktion) noch einmal auf die lange Vorgeschichte ab und betonten den Aspekt der seit Jahren fehlenden Gebührengerechtigkeit.

Der Stadtverordnete Udo Lauer (CDU-Fraktion) plädierte dafür, über die Einführung einer von den grabnutzungsberechtigten Angehörigen jährlich zu zahlenden Gebühr - wie dies bereits in Langenstein praktiziert wird - nachzudenken. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 13.05.2014

(TOP 7)

Mitteilungen des Magistrats

1. Anfrage des Stadtverordneten Reinhard Heck (DIE LINKE) zur gemeinsamen Stadt- und Schulbücherei Kirchhain

Nachdem die Stadt- und Schulbücherei Kirchhain in den Räumen der Alfred-Wegener-Schule vor rund einem Jahr ihren Betrieb aufgenommen hat, wurde von der Leiterin der Einrichtung folgendes mitgeteilt: Zurzeit gibt es neben den zahlreichen Schülerinnen und Schülern 65 aktive erwachsene Leserinnen und Leser. In den zurückliegenden zwölf Monaten wurden von diesem Personenkreis 1.651 Medien ausgeliehen.

2. Erfahrungsbericht zur Aktion „Sauberhaftes Hessen“ in 2014

An der diesjährigen Aktion „Sauberhafter Frühlingsputz“ im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ haben Einwohnerinnen und Einwohner bzw. Vereine in den Stadtteilen Betziesdorf, Burgholz, Kleinseelheim, Niederwald und Stausebach teilgenommen. Informationen zur Teilnehmerzahl bzw. zu gesammelten Abfällen oder deren Gewicht liegen dem Stadtbauamt nicht vor, da die örtliche Organisation wie seit Jahren durch die Ortsvorsteher/innen erfolgt.

Die Beteiligung der Ehrenamtlichen an dem Termin wird von der Stadt mit Getränken bzw. einem kleinen Imbiss gewürdigt.

Beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wurde angeregt, den Tag der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ schon bis Ende Oktober des Vorjahres festzulegen. Der Termin könnte dann in die Veranstaltungskalender aufgenommen und evtl. bereits auch bei den Jahreshauptversammlungen der Vereine, Verbände pp. angesprochen werden.

Einer Anregung der Stadtverordneten Dorothea Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) folgend, sollte bei der Terminierung auf die Brutzeiten der Vögel und Aufzuchtzeiten von Kleinlebewesen Rücksicht genommen werden.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 13.05.2014**(TOP 8)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Prof. Dr. Rainer Waldhardt (SPD-Fraktion) berichtete über den in der vergangenen Woche mit großem Erfolg stattgefundenen Naturschutzerlebnistag in der Evang. Kindertagesstätte „Das Nest“ in Kleinseelheim.
2. Der Stadtteil Kleinseelheim nimmt mit einem gemeinsamen Beitrag des „Förderverein Kleinseelheim“ und des Vereins „Kinder im Dorf“ am Wettbewerb der „Fanta-Spielplatzinitiative“ teil. Der Stadtverordnete und Ortsvorsteher von Kleinseelheim, Prof. Dr. Rainer Waldhardt, informierte die Ausschussmitglieder über Einzelheiten der Aktion und die daraus resultierende Chance, bis zu 10.000,00 Euro zur Aufwertung des Kinderspielplatzes „Am Fliederbusch“ zu generieren.
Hierzu ist es notwendig, dass bis zum 12.06.2014 möglichst viele Personen bei der Abstimmung im Internet unter www.kleinseelheim.de/neues-seit-2011/spielplatzoffensive/fanta-wettbewerb für den Kinderspielplatz in Kleinseelheim votieren und außerdem innerhalb der Familie sowie im Freundes- und Bekanntenkreis auf die Abstimmung aufmerksam machen.
3. Der diesjährige Mühlentag findet landesweit am Pfingstmontag (09.06.) statt. Der Stadtverordnete Hans-Heinrich Thielemann (SPD-Fraktion) wies in diesem Zusammenhang auf eine Ausstellung des Arbeitskreises Dörfliche Kultur mit Vorführungen und Mitmachangeboten in der ehemaligen Papiermühle in Kirchhain hin. Außerdem zeigen der Verein für Briefmarkenfreunde Marburg 1892 e.V. und die „Jungen Briefmarkenfreunde Hessen e.V.“ Postwertzeichen zu verschiedenen Themen.
4. Die Ausschussvorsitzende, Frau Stadtverordnete Helga Sitt (Fraktion Bündnis90/Grüne), teilte mit, dass alle Stadtverordneten zu einer Waldbegehung mit Revierförster Gilbert am Samstag, dem 05.07.2014 von 11:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr eingeladen sind. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Zugang zum Stadtwald gegenüber der Abzweigung von der L 3073 zum Wasserwerk Wohratal.

G e f e r t i g t :

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helga Sitt, Stadtverordnete

Lossin, Oberamtsrat